

Formular „Eignungsnachweise“

(von den Bietern mit dem Teilnahmeantrag einzureichen)



Ausschreibung eines Fördergebietsmanagements

*für das Fördergebiet „Verbunden. Zukunftsstark. Gerecht.“ einschließlich eines umfassenden Beteiligungsprozesses
der Stadt Rosbach v. d. Höhe*

Verfahren zur Ausschreibung eines Fördergebietsmanagements

Formular „Eignungsnachweise“

Name/ Firma des erklärenden Unternehmens:	
Anschrift:	
Ansprechpartner / Name des Erklärenden (Druckbuchstaben):	
Tel.:	
E-Mail:	
Datum:	

Erklärung als (zutreffendes ist auszuwählen; Hinweis: eine Mehrfachauswahl ist möglich):

- ☐ Bewerber
- ☐ Mitglied Bewerber-/ Bietergemeinschaft
- ☐ Nachunternehmer
- ☐ Eignungsverleiher

Angaben zur Bewerber-/ Bietergemeinschaft

1. Bewerber-/ Bietergemeinschaft

Wir bilden eine Bewerber-/ Bietergemeinschaft mit nachfolgend aufgeführten Unternehmen.

☐ Ja

☐ Nein

Falls ja:

Nachfolgend Benennung der Bewerber-/ Bietergemeinschaftspartner:

1. Bewerber-/ Bietergemeinschaftspartner	
Name des Bieters:	
Anschrift:	
Ansprechpartner:	
Tel.:	
E-Mail:	
Federführung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

2. Bewerber-/ Bietergemeinschaftspartner	
Name des Bieters:	
Anschrift:	
Ansprechpartner:	
Tel.:	
E-Mail:	
Federführung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

3. Bewerber-/ Bietergemeinschaftspartner	
Name des Bieters:	
Anschrift:	
Ansprechpartner:	
Tel.:	
E-Mail:	
Federführung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Das vollständig ausgefüllte und hinsichtlich der „**Verpflichtungserklärung Bewerber-bzw. Bietergemeinschaft**“ angekreuzte Formular „Verpflichtungserklärungen“ (**Anlage 2**) fügen wir bei.

☐ Ja

Das vollständig ausgefüllte Formular „**Eigenerklärung Russland-Sanktionen**“ (**Anlage 3**) fügen wir für jedes Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft bei.

☐ Ja

**Befähigung der Berufsausübung einschließlich der Auflagen zur Eintragung
in einem Berufs- oder Handelsregister**

2. Wir bestätigen für unser Unternehmen, dass **keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB** vorliegen.

☐ Ja

☐ Nein

Falls nein:

Wir fügen einen Nachweis über die Durchführung von Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 125 GWB bei.

☐ Ja

3. Wir sind **eingetragen** im Handelsregister:

☐ Ja

☐ Nein

(Angabe des Registergerichts)

unter der Registernummer

(Angabe der Registernummer)

Der Auftraggeber behält sich vor, Einsicht in das Handelsregister zu nehmen.

4. Sofern keine Eintragung in einem Handelsregister vorliegt: Wir sind **eingetragen** in einem Berufsregister:

☐ Ja

☐ Nein

Falls ja:

(Angabe des Berufsregisters)

unter der Registernummer

(Angabe der Registernummer)

Eine Kopie des Auszugs aus einem **Berufsregister** bzw. einen vergleichbaren Nachweis, der nicht älter als 6 Monate ist, fügen wir bei.

☐ Ja

5. Wir verfügen über eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

☐ Ja

☐ Nein

Falls ja:

Nachfolgend Angabe der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

(Umsatzsteuer-Identifikationsnummer)

6. Unserer Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung haben wir ordnungsgemäß erfüllt.

☐ Ja

7. Nur vom Bewerber oder dem eignungsbeliehenen Unternehmen auszufüllen:

Das vollständig ausgefüllte Formular „Eigenerklärung Russland-Sanktionen“ (**Anlage 3**) fügen wir bei.

☐ Ja

8. Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 01.09.2021.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn entsprechend den Vorgaben des § 4 HVTG zur Zahlung des Mindestlohns gemäß § 20

des Mindestlohngesetzes (MiLoG) bzw. des Tariflohns nach dem Arbeitnehmer Entsendegesetz (AEntG) nicht auf Beschäftigte bezieht, die bei einem Bieter oder Nachunternehmer im EU-Ausland beschäftigt sind und die Leistung im EU-Ausland erbringen. Nachfolgende Erklärung ist mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.

- Ich/ Wir verpflichte/n mich/ uns, meinen/ unseren Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung mindestens diejenigen Arbeitsbedingungen einschließlich des Entgelts zu gewähren, die dem jeweils geltenden Tarifvertrag nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 oder 2 HVTG oder der jeweils geltenden Rechtsverordnung nach § 4 Abs. 1 Nr. 3 HVTG entsprechen. Soweit die Leistungen nicht von Abs. 1, sondern von § 4 Abs. 2 HVTG erfasst werden, verpflichte/n ich/ wir mich/ uns, bei der Ausführung der Leistung mindestens ein Entgelt und die Leistungen zu gewähren, die den Vorgaben des MiLoG entsprechen. Ich/ wir nehme/n weiterhin zur Kenntnis, dass bei Vorliegen von Anhaltspunkten dafür, dass gegen diese Verpflichtungen verstoßen wird, auf Anforderung dem öffentlichen Auftraggeber oder dem Besteller deren Einhaltung nachzuweisen ist.
- Ich/ Wir verpflichte/n mich/ uns, meinen/ unseren Beschäftigten bei der Ausführung einer Leistung über Verkehrsleistungen und freigestellte Schülerverkehre mindestens das in Hessen für diese Leistung in einem einschlägigen und repräsentativen mit einer tariffähigen Gewerkschaft vereinbarten Tarifvertrag vorgesehene Entgelt einschließlich der Aufwendungen für die Altersversorgung und der für entgeltrelevant erklärten Bestandteile dieser Tarifverträge zu zahlen und Erhöhungen während der Ausführungszeit vorzunehmen. Ausgenommen hiervon sind Auszubildende.
- Ich/ Wir erkläre/n, dass ich/ wir nicht wegen eines Verstoßes nach § 21 MiLoG (Bußgeldvorschriften) mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden bin/ sind und damit nicht die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Auftragsvergabe nach § 19 Abs. 1 und 3 MiLoG vorliegen.
- Ich/ Wir verpflichte/n mich/ uns, für den Fall des Einsatzes von Nachunternehmen, die Erfüllung der Verpflichtungen nach den §§ 4 und 5 HVTG durch die Nachunternehmen sicherzustellen und dem öffentlichen Auftraggeber nach Auftragserteilung, spätestens vor Beginn der Ausführung der Leistung durch das Nachunternehmen, eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmens im vorstehenden Sinne vorzulegen. Gleiches gilt, wenn ich/ wir oder ein

beauftragtes Nachunternehmen zur Ausführung des Auftrags Arbeitskräfte eines Verleihunternehmens einsetze(n)/ einsetzt. Diese Verpflichtung gilt entsprechend auch für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen.

☐ Ja

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

9. Wir legen die **Kopien der Jahresabschlüsse der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre** (2023, 2024, 2025) bei. Sofern keine Jahresabschlusspflicht besteht, legen wir stattdessen für die betreffenden Geschäftsjahre aussagekräftige Gewinn- und Verlustrechnungen bei.

☐ Ja

☐ Nein

Falls der Jahresabschluss bzw. die aussagekräftige Gewinn- und Verlustrechnung aus dem Jahr 2025 noch nicht vorgelegt werden kann:

Wir fügen den Jahresabschluss bzw. die aussagekräftige Gewinn- und Verlustrechnung aus dem Jahr 2022 ergänzend zu den Jahresabschlüssen aus den Jahren 2023 und 2024 bei.

☐ Ja

10. Wir verfügen über eine **Betriebshaftpflichtversicherung** mit einer Deckungssumme von mindestens 5.000.000,00 € (mindestens zweifach maximiert je Versicherungsjahr) **jeweils** für Personen-, Sach- und Vermögensschäden.

☐ Ja

☐ Nein

Von der unaufgeforderten Einreichung von Versicherungspolice ist abzusehen!

Falls nein:

Wir bestätigen, dass im Falle der Zuschlagserteilung eine entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen wird.

☐ Ja

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

11. Fachliche Eignung des Unternehmens

Nachzuweisen sind Referenzen über mindestens drei abgeschlossene oder laufende Fördergebiets-, Quartiers- oder Stadtteilmanagementprojekte im Rahmen der Städtebauförderung seit 2018.

Davon

- mindestens zwei Projekte mit einem Fördervolumen von jeweils mehr als 5 Mio. €
- mindestens ein Projekt in Hessen
- sowie mindestens ein Projekt im Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ oder in einem Vorgänger-Programm

Ein Referenzprojekt kann auch mehrere oder alle Bereiche abdecken.

12. Personelle Eignung der Projektleitung

- Einreichung eines tabellarischen Lebenslaufs (max. 2 Seiten)
- mindestens drei Jahre Berufserfahrung im Bereich Städtebauförderung und Fördermittelmanagement
- nachweisliche Mitwirkung an mindestens zwei Fördergebiets-, Quartiers- oder Stadtteilmanagementprojekte im Rahmen der Städtebauförderung als fachlich verantwortliche Projektsteuerung mit eigenverantwortlicher Koordination, durch Angabe von Referenzprojekten
- Nachweisbare Erfahrung in der eigenverantwortlichen Steuerung von Fördermittelprozessen einschließlich Mittelabruf, Verwendungsnachweisen und Abstimmung mit Fördermittelgebern im Bereich der Städtebauförderung, durch Angabe von Referenzprojekten
- Nachweisbare Erfahrung in der Durchführung analoger und digitaler Beteiligungsformate mit unterschiedlichen Akteurs- und Zielgruppen, durch Angabe von Referenzprojekten
- Nachweisbare Erfahrung in der Zusammenarbeit mit politischen Gremien und kommunalen Entscheidungsstrukturen, durch Angabe von Referenzprojekten.

13. Personelle Eignung des Projektteams

- Einreichung eines Organigramms des Projektteams mit klarer Aufgaben- und Zuständigkeitsverteilung
- Nachweis von mindestens drei erfolgreich abgeschlossenen oder laufenden Fördergebiets-, Quartiers- oder Stadtteilmanagementprojekte im Rahmen der Städtebauförderung seit 2018
- Nachweis, dass das Projektteam insgesamt über mindestens eine Person mit 7 Jahren Berufserfahrung in Städtebauförderung verfügt
- Darstellung der vorgesehenen fachlichen Kompetenzbereiche innerhalb des Projektteams. Eine Mehrfachqualifikation einzelner Teammitglieder ist zulässig. Abgedeckt werden sollen insbesondere folgende Kompetenzbereiche:
 - Städtebau und Stadtentwicklung

- Mobilität und öffentliche Räume
- Klimaschutz und Klimaanpassung
- Sicherstellung der Beachtung der förderrechtlichen Anforderungen sowie koordinierende Unterstützung bei der förderrechtlichen Abwicklung
- Projektsteuerung
- Beteiligung, Moderation und Kommunikation
- Kostenplanung und -controlling
- Denkmalschutz und Ortsbildentwicklung

Die Abdeckung der Kompetenzbereiche sind durch geeignete Referenzprojekte darzustellen. Dabei kann ein Referenzprojekt auch mehrere oder alle Bereiche abdecken.

Angaben zur Eignungsleihe und zum Einsatz von Nachunternehmern

14. Eignungsleihe

Wir erklären, dass wir uns der **Eignung eines dritten Unternehmens bzw. dritter Unternehmen bedienen.**

☐ Ja

☐ Nein

Falls ja:

Nachfolgend Benennung der eignungsbeliehenen Unternehmen nebst Art und Umfang der Eignungsleihe:

Name, Anschrift, Ansprechpartner des/ der eignungsbeliehenen Unternehmen/s	Art und Umfang der bereitgestellten Eignung

Das vollständig ausgefüllte und hinsichtlich der „Verpflichtungserklärung Eignungsleihe“ angekreuzte Formular „Verpflichtungserklärungen“ (**Anlage 2**) fügen wir bei.

☐ Ja

15. Nachunternehmer

Wir erklären, dass wir Leistungen an Nachunternehmer weitergeben:

☐ Ja☐ Nein

Falls ja:

→ Bei unwesentlichen Leistungen, sofern der/ die Nachunternehmer noch nicht bekannt ist/ sind, weiter mit **a)**

→ Sofern der/ die Nachunternehmer bereits bekannt ist/ sind bzw. es sich um wesentliche Leistungen handelt, hinsichtlich derer bereits mit dieser Erklärung ein Nachunternehmer zu benennen ist, weiter mit **b)**

a) Es handelt sich um unwesentliche Leistungen und der/ die Nachunternehmer ist/ sind **noch nicht bekannt**:

☐ Ja

Folgende unwesentliche **Leistungen (Art und Umfang)** sollen an Nachunternehmer weitergegeben werden:

[illegible]

b) Der/ Die Nachunternehmer ist/ sind bereits bekannt:

☐ Ja

Falls ja:

Nachfolgend **Benennung des/ der Nachunternehmer/s:**

1. Nachunternehmer	
Name des Nachunternehmers:	
Anschrift:	
Leistungen (Art und Umfang), die an diesen Nachunternehmer weitergegeben werden sollen	

2. Nachunternehmer	
Name des Nachunternehmers:	
Anschrift:	
Leistungen (Art und Umfang), die an diesen Nachunternehmer weitergegeben werden sollen	

3. Nachunternehmer	
Name des Nachunternehmers:	
Anschrift:	
Leistungen (Art und Umfang), die an diesen Nachunternehmer weitergegeben werden sollen	

Das vollständig ausgefüllte und hinsichtlich der „Verpflichtungserklärung Nachunternehmer“ angekreuzte Formular „Verpflichtungserklärungen“ (**Anlage 2**) fügen wir bei.

☐ Ja

_____, den _____
Ort Datum

Name des Erklärenden (Druckbuchstaben)

Name des erklärenden Unternehmens